

Medienmitteilung zur 3. Medienorientierung der Schlossoper 2011
am 3. Mai 2011 im Sitzungszimmer der Gemeinde Haldenstein/Schloss

(Sperrfrist bis Dienstag, 3.5.2011, 12 Uhr)

Besetzung der Schlossoper Haldenstein für Verdis „La Traviata“ vollständig

Erneut überragendes Niveau beim Vorsingwettbewerb

(Chur im Mai 2011, Menze/Kressibucher) Von Giuseppe Verdi ist bekannt, dass er grössten Wert auf die richtige Besetzung seiner Opern legte und hierfür sehr viel investierte – auch Streit mit den verschiedenen Opernhäusern. – Umso erfreulicher ist es für die Schlossoper Haldenstein, dass sie mit dem Internationalen Gesangswettbewerb vom 15.-17. April im Theater Chur über ein Instrument verfügt, das ermöglicht, ihre Sommer-Produktionen absolut adäquat und auf hohem internationalen Niveau zu besetzen. Beim Chor der Schlossoper Haldenstein gibt es dagegen noch wenige offene Positionen.

So zeigten sich die Präsidentin der Kammerphilharmonie Graubünden Dorothe Reinhart und Chefdirigent Sebastian Tewinkel hoch erfreut, dass es trotz der immensen Aufgaben, die Verdis „La Traviata“ an die jungen Sängerinnen und Sänger stellt, gelungen ist, ein hervorragendes Verdi-Ensemble für den Sommer zusammen zu stellen.

Professionelle Jury als Garant für ausgeglichenes Solisten-Ensemble

Von 160 Bewerberinnen und Bewerbern hatte die Schlossoper 140 Sängerinnen und Sänger nach Chur eingeladen. An drei Tagen hatte die paritätisch besetzte Jury unter Vorsitz von Sebastian Tewinkel und Regisseurin Barbara-David Brüesch die nicht leichte Aufgabe, die besten Solisten zu bestimmen und im Hinblick auf die Besetzung von Giuseppe Verdis „La Traviata“ zu bewerten. Unterstützt wurden sie von Prof. Dunja Vejzovic von der Musikhochschule Stuttgart, den beiden Musiktheater-Spezialisten Ute Haferburg (Künstlerische Leiterin des Theater Chur) und Michael Schmitz-Aufferbeck (Generalintendant Theater Aachen/Deutschland) und dem Chefredaktor Andrea Meuli von der Schweizer Musikzeitschrift Musik&Theater. Gerade diese Jury-Zusammensetzung sei nicht nur der Garant für eine ausgeglichene Entscheidung, sie stehe vielmehr auch für eine ebenso anspruchsvolle wie verantwortungsvolle Auswahl der Kandidaten, betonte Tewinkel. Das Niveau des Gesangswettbewerbs war mit dem sehr hohen Niveau der „Carmen“-Produktion vergleichbar. Viele sehr tolle und gut ausgebildete Stimmen hätten sich vorgestellt, wobei viele - insbesondere für den Part der Violetta - einfach nicht das richtige Stimmfach für diese Partie mitgebracht hätten. Auch jene Bewerber profitierten, die nicht in die zweite Runde gekommen sind oder die als Tagessieger den Sprung in eine Nominierung nicht geschafft haben. Hier greift das schweizweit einmalige Konzept der Schlossoper Haldenstein zur Förderung des musikalischen Nachwuchses: Im Feedback-Gespräch bekamen alle Sängerinnen und Sänger eine dezidierte Einschätzung ihrer Leistung und ihrer Wirkung mit teilweise ganz simplen aber wichtigen Hinweisen. Allein diese für junge Sänger überaus wichtige Vorsingsituation vor einer ganz unabhängigen Institution zu durchlaufen und reflektiert zu bekommen und eine breit aufgestellte Überprüfung ihrer Selbsteinschätzung zu gewährleisten, machte eine Teilnahme am Vorsingwettbewerb zu einem grossen Gewinn. Dies bestätigt auch die Umfrage bei den Solisten: In einer Evaluation erteilten die Teilnehmer dem Wettbewerb gute bis sehr gute Noten. Besonders die freundlich-aufmerksame Atmosphäre des Wettbewerbs wurde als beispielhaft gelobt, gleichzeitig die Möglichkeit eines sehr detaillierten und offenen Feedback-Gesprächs mit der hochrangigen Jury sehr begrüsst.

Aus den Siegern des Vorsingwettbewerbes wurde das Ensemble zusammengesetzt

Aus den insgesamt 27 Tagessiegern, welche an den drei Casting-Tagen ermittelt wurden, sind im Hinblick auf die Besetzung der „Traviata“ 24 Kandidatinnen und Kandidaten aus elf Nationen, darunter zwei Schweizer nominiert worden. (s. Liste am Ende der Mitteilung) Aus dieser Auswahl wurden nun die jeweils die Erstplatzierten für die Besetzung der insgesamt 10 ausgeschriebenen Partien angefragt, wobei die drei Hauptpartien der Oper (Violetta, Alfredo und Giorgio Germont) doppelt besetzt werden.

Hier sind auch die Zweitplatzierten angefragt worden, ob sie für ein Engagement bei der Opern-Produktion „La Traviata“ der Schlossoper Haldenstein im kommenden Sommer zur Verfügung stehen würden. Diese und alle anderen erstplatzierten Kandidaten haben ihr Kommen zugesagt. Aufgrund der dünnen Bewerberlage bei den Männern (zwei Drittel der Bewerber waren weiblich, für die aber nur ein Drittel der zu vergebenden Gesangspartien zu besetzen waren) sah sich die Jury jedoch ausser Stande, zwei kleinere Bass-Bariton-Rollen aus den Bewerbern des Vorsingens adäquat zu besetzen. Diese werden dann mit Sängern jenseits des Vorsingwettbewerbs besetzt. Am 26. Juni treffen die 12 Solistinnen und Solisten in Chur ein. Die szenisch-musikalischen Proben beginnen am 27. Juni, Premiere ist dann am 5. August. Tickets sind erhältlich unter www.schlossoper.ch oder bei Chur Tourismus Telefon 081 254 50 60.

Bewährte Kooperationen

Ermöglicht wird eine solche Produktion durch das grosszügige Engagement einer ganzen Reihe von Partnern. Als Schlechtwettervariante kann die Schlossoper Haldenstein auch diesmal auf das Churer Theater zählen. Die Zusammenarbeit mit der Stadtbus Chur AG ermöglicht eine bequeme Anreise zur Oper und wieder zurück. Auswärtige Besucher können die attraktiven Hotelangebote von hotelleriesuisse Chur & Umgebung und Chur Tourismus nutzen. Neben den zahlreichen Kooperationen mit lokalen Partnern unterstützen erneut die GKB als Hauptsponsor zusammen mit den Co-Sponsoren Ems-Chemie, Wäscheria und Ring Garage AG Chur die Schlossoper Haldenstein 2011. Aus der öffentlichen Hand tragen der Kanton, die Stadt Chur, die Gemeinde Haldenstein sowie Stiftungen mit namhaften Beträgen zur Realisierung dieser Opernproduktion bei. Als Medienpartner werden die Südostschweiz Medien und das Kultur Magazin „Musik&Theater“ die Produktion begleiten.

Chormitglieder und Helfer gesucht

Beim Chor der Schlossoper Haldenstein sind in den verschiedenen Stimmen vereinzelt noch Positionen offen. Wer über eine gute Stimme und eine gewisse Chorerfahrung verfügt, möge sich mit dem Leiter des Kammerchor Chur, Heinz Girschweiler, in Verbindung setzen (Telefon 081 253 07 40). Die Chorproben für die Oper beginnen bereits im Mai. Auch wer nicht so musikalisch begabt ist, kann bei der Schlossoper Haldenstein mitwirken – als freiwillige Helfer hinter den Kulissen, für die Gästebetreuung, am Eingang oder für die Platzzuweisung. Interessierte Personen ab 18 Jahren, welche den Opernbetrieb aus nächster Nähe verfolgen möchten und bereit sind an mindestens 5 Vorstellungsabenden Einsatz zu leisten, werden gebeten mit Sonja Kressibucher Kontakt aufzunehmen (Telefon 081 253 09 43).

6'593 Zeichen inkl. Überschriften

zur Veröffentlichung freigegeben ab Dienstag, 3. Mai, 12 Uhr

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar/Hinweis erbeten

Fotomaterial und weitere Informationen unter www.schlossoper.ch, Rubrik Presse / Unterlagen

Bilderdownload ab Dienstag, 3. Mai 2011, 16 Uhr

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Schlossoper Haldenstein
Sonja Kressibucher
Kommunikation & Administration
Telefon 081 253 09 43
sonja.kressibucher@schlossoper.ch

Platzierung der nominierten Kandidatinnen und Kandidaten

Das Solisten-Ensemble der Schlossoper 2011 setzt sich aus den kursiv geschriebenen Personen zusammen.

Violetta

- 1. Schnöller, Szabina, 1980 (Ungarn)**
- 2. Belotserkovskaya, Liuba, 1987 (Russland)**
3. Yitian, Luan (China)
4. Marinas, Irina (Griechenland)
5. Kim, Julietta (Korea)

Flora

- 1. Sautier, Alena, 1980 (Deutschland)**
2. Matthes, Julia (Deutschland)

Annina

- 1. Felsecker, Denise, 1979 (Deutschland)**
2. Christo, Deniza (Bulgarien)

Alfredo

- 1. Blaz, Gantar, 1977 (Slowenien)**
- 2. Na, Young-O, 1979 (Korea)**
3. Kim, Jeong-Kyu (Korea)
4. Hwan, Byoungnam (Korea)

Giorgio

- 1. Cho, Baekeun-Peter, 1977 (Korea)**
- 2. Ko, Hee-Jeon, 1979 (Korea)**
3. Shin, Hong-Kyu (Korea)
4. Raschle, Michael (Schweiz)

Gastone

- 1. Wittmer, Raphael, 1981 (Schweiz)**
2. Stern, Florian (Deutschland)

Dottore Grenvil

Keine Nominierung aus dem Vorsingwettbewerb, diese Partie wird mit einem Sänger ausserhalb des Vorsingwettbewerbs besetzt.

Marquis d'Obigny

Keine Nominierung aus dem Vorsingwettbewerb, diese Partie wird mit einem Sänger ausserhalb des Vorsingwettbewerbs besetzt.

Barone

- 1. Park, Sun-Jun, 1977 (Korea)**
2. Huttek, Marcin (Polen)

Sonderpreis Musik & Theater

Kerrison, Angela, 1978 (Botswana)

Schlossoper Haldenstein auf einen Blick:

Aufführungen – Grosse Oper in der malerischen Kulisse des Schloss Haldenstein

Premiere: 5. August 2011, 20 Uhr

weitere Vorstellungen: 6./9./10./12./13./17./20./23./24. August 2011, 20 Uhr, Schloss Haldenstein,

Werkeinführung Sonntag, 31.07.2011, 11 Uhr

Bei schlechter Witterung findet die Vorstellung / Einführung im Theater Chur statt.

Künstlerische Leitung Sebastian Tewinkel, Regie Barbara-David Brüesch, Ausstattung Damian Hitz, Gewinner/innen des internationalen Gesangswettbewerbs der Schlossoper Haldenstein, Kammerphilharmonie Graubünden, Chor der Schlossoper Haldenstein und Kammerchor Chur

Matineen – Sonntagsbrunch mit Einblick in die Produktion

Sonntag, 3./10./17./24. Juli 2011, 11 Uhr, im Schlossgarten

Reservation Brunch: schlosscafe@bluewin.ch, Tel. 081 353 52 91

Gastronomie

Vor der Vorstellung besteht die Möglichkeit sich beim gepflegten Schlossoper-Dinner im Rosengarten auf die Oper einzustimmen oder sich an Ständen mit kleinen Köstlichkeiten zu verpflegen.

Vorverkauf

Tickets für Oper und Dinner online unter www.schlossoper.ch oder direkt bei Chur Tourismus, Tel. 081 254 50 60

Aktuelle Informationen unter www.schlossoper.ch

Kontakt

kammerphilharmonie graubünden, Schlossoper Haldenstein,

Bahnhofstrasse 14, Postfach 484, 7002 Chur,

Telefon: +41 81 253 09 45, Fax: +41 81 253 09 46, E-Mail: info@kammerphilharmonie.ch